

**Sperrfrist bis 13.3.2023, 11:00 Uhr**

Glarus / Bern, 13. März 2023

## **Technische Betriebe Glarus und Swisscom vereinbaren Bau von Glasfasernetz in ganz Glarus**

**Die Technischen Betriebe Glarus (tb.glarus) und Swisscom (Schweiz) AG erschliessen gemeinsam die Gemeinde Glarus mit ultraschnellen FTTH-Glasfaseranschlüssen. Es entsteht bis spätestens Ende 2024 ein Glasfasernetz, das allen interessierten Telekommunikationsanbietern zur Nutzung offensteht. Damit werden die Einwohnerinnen und Einwohner in allen Bauzonen von Glarus Zugang zu einem umfassenden Angebot modernster Telekommunikationsdienste erhalten.**

Immer mehr Anwendungen in Schweizer Haushalten sind mit dem Internet verbunden: TV schauen, Videotelefonieren oder von zu Hause aus im Firmennetzwerk arbeiten. Vor allem gleichzeitige Nutzung beansprucht das Netz. Mit dem neuen Internetspeed sind solche Anwendungen problemlos und zeitgleich möglich.

Die Grundlage für diesen gemeinsamen Bau des Glasfasernetzes konnte dank dem Beschluss der Gemeindeversammlung Glarus vom 27. November 2020 über den Verkauf des Koaxialkabelnetzes der tb.glarus an die UPC gelegt werden. Dieser Verkauf ist aus jetziger Sicht der bestmögliche Zeitpunkt gewesen und hat den tb.glarus die Möglichkeiten für einen Technologiewechsel von Kupfer zu Glas ermöglicht. Ein Jahr später wurde wieder durch die Gemeindeversammlung der tb.glarus ein Investitionsbeitrag von CHF 5 Mio. für den Ausbau des Glasfasernetzes zugesprochen. Der Verwaltungsrat der tb.glarus hat nun einen weiteren, eigenen zusätzlichen Investitionsbeitrag beschlossen und erreicht mit der Investitionskooperation mit Swisscom, dass weit mehr Nutzungseinheiten erschlossen werden können, als ursprünglich geplant.

### **Glasfasernetz offen für weitere Dienstleister**

Die beiden Kooperationspartner erstellen das Glasfasernetz analog zu den grossen Schweizer Städten. Neben Swisscom und den tb.glarus werden somit weitere nationale sowie regionale Dienstleister als Partner der tb.glarus oder Swisscom das Netz nutzen können und so für Wettbewerb bei den Dienstleistungen und der Netznutzung sorgen. Am 13. März 2023 haben die beiden Partner den Vertrag für den Ausbau unterzeichnet. Die tb.glarus sind für den Ausbau im Ortsteil Glarus zuständig und Swisscom wird für die Ortsteile Netstal, Riedern und Ennenda verantwortlich sein. Jede Partei erhält über das ganze Erschliessungsgebiet je eine Faser für die freie Nutzung. Die Glasfasern werden jeweils an der Anschlusszentrale von Swisscom bzw. am PoP-Standort (Technikzentrale) der tb.glarus der anderen Partei zur Nutzung übergeben. Bis Ende 2024 sollen sämtliche Liegenschaften in den Bauzonen in der Gemeinde Glarus einen FTTH-Anschluss erhalten.

**Sperrfrist bis 13.3.2023, 11:00 Uhr**

### **Über Technische Betriebe Glarus (tb.glarus)**

Die tb.glarus sind per 01.01.2011 aus den Elektrizitätswerken der vier ehemaligen Gemeinden Netstal, Riedern, Glarus und Ennenda entstanden und sind eine selbständig öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit in 100%-igem Besitz der Gemeinde Glarus.

Zum Versorgungsgebiet der tb.glarus für Strom, Fernwärme, Wasser und Kommunikation gehören Glarus, Ennenda, Netstal und Riedern. Das Versorgungsgebiet für das Bio- und Erdgas reicht von der Gemeinde Glarus über Mitlödi bis nach Schwanden.

### **Über Swisscom**

Swisscom (Schweiz) AG ist das führende Telekommunikations- und eines der führenden IT-Unternehmen der Schweiz mit Sitz in Ittigen nahe der Hauptstadt Bern. Ausserhalb der Schweiz ist Swisscom mit Fastweb in Italien präsent. 2022 erzielten über 19'000 Mitarbeitende einen Umsatz von CHF 11'112 Millionen. Swisscom gehört zu 51% dem Bund und ist eines der nachhaltigsten und innovativsten Unternehmen der Schweiz.